

DAS KINDEREIGNIS VON
PARAMOUNT PICTURES

STAR TREK

EIN ROMAN VON
ALAN DEAN FOSTER

NACH DEM DREHBUCH VON
ROBERTO ORCI & ALEX KURTZMAN

BASIEREND AUF "STAR TREK" GESCHAFFEN VON GENE RODDENBERRY

Spekulationen über ein experimentelles Schiff dieser Größe?«

»Nein, Sir«, antwortete der Erste Offizier.

Robau war klar, dass das Heben der Schilde als feindliche Geste angesehen werden konnte. Aber nichts zu tun konnte tödlich sein.

»Gehen Sie auf Gelben Alarm, Schilde hoch.«

»Schilde hoch, ja, Sir!« Der Taktikoffizier gab die Befehle ein und die entsprechenden Kontrollen bestätigten sie. Überall auf der *Kelvin* wurden Mahlzeiten stengelassen, Gespräche beendet und Freizeiteinrichtungen, die für alle zugänglichen und die privaten, automatisch geschlossen, während die Mannschaft sich auf die Kampfstationen verteilte.

Die Frustration des Kommunikationsoffiziers war klar in seiner Stimme zu hören: »Captain, sie beantworten unsere Rufe immer noch nicht. Auch wenn es ein Sprachproblem gibt, sollten sie unsere Versuche bestätigen.«

Noch einmal überdachte Robau die Möglichkeit, dass sie es mit einem Geisterschiff zu tun hatten. Aber wenn das der Fall war, warum war es dann so dicht bei ihnen aus den Tiefen einer Gravitationsanomalie aufgetaucht. Zufall? Hatte das Schiff eine funktionierende Mannschaft auf der anderen Seite der Anomalie gehabt, die erst in diesem Moment verstummt war?

»Vielleicht können sie nicht«, spekulierte er. »Ich weiß, dass wir hier eine radikale Konfiguration vor uns haben, aber ich denke, dass unsere Sensoren einen identifizierbaren Schaden erkennen könnten. Atmosphärenverlust, exzessive Strahlung, sichtbare Hüllenschäden – etwas, das darauf hinweist, dass sie beeinträchtigt sind.«

Der Erste Offizier beeilte sich, diese Möglichkeiten auszuschließen. »Negativ. Das Ding ist zwar absolut merkwürdig, Sir, scheint aber intakt zu sein.«

Robau sah zu Pitts herüber. »Lieutenant, melden Sie allen Abteilungen, dass sie besonders auf wissenschaftliche Details achten sollen. Erstkontaktprotokolle einleiten. Wir haben hier vielleicht etwas Neues in der Nachbarschaft.«

Pitts nickte zur Bestätigung. »Sollen wir einen Scan starten?«

Obwohl er den dringenden Wunsch hatte, mehr über ihren Kontrahenten zu erfahren, musste Robau nicht über die Frage des Offiziers nachdenken. Er antwortete sofort.

»Nein. Das könnte als weiterer Akt der Provokation angesehen werden. Dass sie nicht feindselig auf das Heben unserer Schilde reagiert haben, ist ein gutes Zeichen. Lassen Sie uns darauf aufbauen.« Er nickte dem Steuermann zu. »Bringen Sie uns näher heran – sanft und langsam. Nur passive Scans. Keine Manöver, die als aggressiv interpretiert werden könnten.«

Langsam und mit Impulsgeschwindigkeit begann sich die *Kelvin* der gigantischen Schöpfung zu nähern. Da weiterhin Informationen fehlten, konnte sich bis jetzt niemand sicher sein, ob es sich bei dem Besucher wirklich um ein Schiff handelte. Nach allem, was sie bis jetzt wussten, konnte es auch eine komatöse, anorganische Lebensform sein. Trotzdem hatte der Wissenschaftsoffizier wieder das Bild von um sich greifenden Tentakeln vor Augen.

»Die Größe dieses Dings«, murmelte der Erste Offizier. »Selbst die Konstruktionsmaterialien sind nicht zu erkennen. Wenn das ein Schiff ist, muss der interne Energiebedarf die Skala sprengen. Allein die benötigte Menge an Dilithium, um ...«

Seine Spekulationen wurden durch Warnsignale abgebrochen. Pitts' Augen weiteten sich. »Sir, ich messe hier etwas – sie

haben uns mit ihren Waffen ins Visier genommen!«

Robaus Ausdruck wirkte angespannt. »Sind Sie sich *absolut sicher*, Mister Pitts?«

»Ja Sir! Die einschlägigen Signaturen sind neu, aber durchaus zu identifizieren.« Er wirbelte herum, um den Captain anzusehen. »Es gibt keinen Zweifel.«

Das beantwortete die Frage, ob sie es mit einem Schiff zu tun hatten oder nicht, entschied Robau. »Roter Alarm. Waffensysteme laden!«

Alle an Bord, die den Alarm bis jetzt nicht beachtet hatten, brauchten keine weitere Aufforderung, um alles, was sie gerade taten, abzubrechen und an ihre Stationen zu gehen. Lichter und Warnsignale blinkten und plärrten durch die Länge und Breite der *Kelvin*.

»Schuss!«, gellte Pitts Warnruf als ein bekannt vorkommendes Energieschema auf seinem Hauptmonitor erschien. Einen Moment